

Mitmach-Region Vöcklabruck

Dokumentation „Wanderausstellung Lebens.Mittel.Wert“

1.Oktober bis 31.12.2025;

Schulcampus (Volksschule, Polytechnikum), Don Bosco Schule

(Zwischenbericht 2025-12-03)



Info-Folder



Ausstellungstürme

Die Ausstellung lebt davon, sich Wissen selbst zu erarbeiten. Eine Basis und Anregung zur Diskussion liefern 8 Ausstellungstürme, die aus bedruckten Holzplatten zusammengesetzt sind, und ein Akustikturm.

Die Nutzung der Ausstellung ist in einer ausführlichen Handreichung für Pädagog:innen erklärt, die Ausstellung wandert, ausgehend vom Eferdinger Land, ab sofort durch Oberösterreichs Schulen und ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 15 Jahren gedacht. Mittelschulen, AHS-Unterstufen und Polytechnische Schulen wird die Ausstellung zur Nutzung angeboten.

Bauernschaft gemeinsam mit den Pädagog:innen bereits in der Vorbereitung getroffen.

Wer steckt hinter der Ausstellung?

2020 wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die die Ausstellung inhaltlich entwickelt hat.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Dr. Doris Prenn, Büro für Kommunikation und Gestaltung.

Ein Dank gilt auch der LK Oberösterreich und ihren Mitarbeiter:innen für die Unterstützung bei der Recherche und Zusammenstellung von Inhalten, vor allem bei Katrin Fischer, die viele Inhalte der Initiative „Esserwisser“ zur Verfügung gestellt hat.

Für den Großteil der Texte zeichnet Elisabeth Ritzberger, frida Verlag, verantwortlich.



Abholung



Kontrolle der Bauteile



Probeaufbau



Verladung



Fertig verladen



Schlussbesprechung im „Elfi“



Antransport „Don Bosco Schule“



Installation „Schul Campus“



Aufbauanleitung



Geschafft (Gabi, Susanne, Alexandra)



*Schüler*innen bei der Arbeit*



*Schüler*innen mit kreativen Darstellungen*



*Schüler*innen bei der Arbeit*



Schüler bei der Arbeit



kreative Darstellungen



kreative Darstellungen



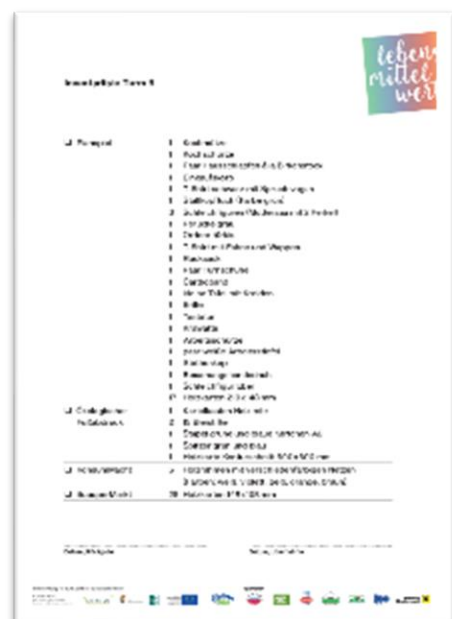
Turm „Wer bin ich? – Hör zu!“



„Wer bin ich? – Hör zu!“



Beispiel Modulkiste



Beispiel Inventarliste

Turm 1 – EssensWert (Schulcampus; Volksschule) bietet einen intuitiven und assoziativen Zugang zu den wichtigsten Einstiegsfragen des Themenkreises „Lebensmittel“. Anhand von Fotos und Bildern auf der Außenseite der Turmplatten und umgesetzt durch Begriffswolken in schriftlicher Form auf der Innenseite der Turmplatten, darf gestaunt werden, wie vielfältig und weitreichend das Thema Lebensmittel sein kann.

Turm 4 – Vielfalt (Schulcampus; Volksschule); Ohne Vielfalt kein Bestehen. Denn nur ein großer Artenreichtum an Lebewesen und der bewusste Umgang mit ihnen stärkt unsere Lebensgrundlagen. Eine Möglichkeit, die Vielfalt unserer Lebensmittel weiterhin zu genießen und bewusst einzukaufen, bietet der Saisonkalender und die Frage: Welche Produkte sind saisonal & regional erhältlich?

Turm 5 – Faktastisch – kreuz und quer (Don Bosco Schule); Daten und Fakten können sowohl spannend als auch unglaublich sein. Die optimale Mischung also, um zu verstehen, dass uns eine bewusste Kaufentscheidung als Konsumenten:innen eine Mitbestimmungsmacht verleiht und somit eine Möglichkeit gibt, unsere Zukunft wirksam mitzugestalten. Denn produziert wird nur das, was auch gekauft wird. Diese Entscheidung können wir erst richtig durch unser Wissen über unsere Lebensmittel – sowie deren Entstehung und Folgen – treffen. Denn „Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ – Marie von Ebner-Eschenbach Wer sich seriös informiert, ist klar im Vorteil!

Turm 7 – Veredelung & Verarbeitung (Schulcampus; Polytechnikum); Weil wir um den Wert der Lebensmittel wissen, machen wir aus unseren qualitativ hochwertigen Grundprodukten fabelhafte Lebensmittel. Im Turm lernen wir viele unterschiedliche Haltbarkeitsmethoden und Arten der Veredelung kennen, um selbst zu erfahren, wie viele Möglichkeiten es gibt, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Besonders einprägsam gestaltet sich dies auch durch eigene Erfahrungen beim Bearbeiten der Module. So wird die Wissensvermittlung zum (Kinder)spiel. So kann auch das Thema Lebensmittelverschwendung und dessen Vermeidung tatsächlich verstanden werden. Schließlich ist die beste Verwendung von Lebensmitteln ihre restlose Verarbeitung.

Turm 8 – Denk nach! (Don Bosco Schule); Augen auf beim Lebensmittelkauf! Was zuerst als Entscheidung des Einzelnen beginnt, zeigt schnell seine volle Tragweite. Lebensmittel sind dabei im wahrsten Sinn das Wortes Mittel zum Leben. Sie sollten nicht nur satt machen und unseren Körper fit und gesund erhalten. Die Entscheidung, wie wir unser Geld ausgeben, prägt auch unsere Zukunft. Frei nach dem Motto: „Jeder Kassenbon ist ein Stimmzettel“ – Autor unbekannt Daher sollte ein gut geplanter Einkauf regionaler Lebensmittel ebenso dazu gehören, wie die Berücksichtigung des ökologischen Fußabdruckes. Seien wir uns beim Einkauf darüber im Klaren, wie sich unsere Kaufentscheidung längerfristig auswirkt, und entscheiden wir uns bewusst für heimische, frische und regionale Lebensmittel!

Turm 9 – Wer bin ich? – Hör zu! (Schulcampus; Don Bosco Schule); Tauch ein in die Welt der Lebensmittel und höre zu, wie unterschiedliche Menschen über ihre Berufung und ihren Zugang zur Landwirtschaft sprechen! Jeder dieser Menschen zeigt dir seine oder ihre eigene Perspektive auf die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion.

Ziel der Wanderausstellung:

„**Lebens.Mittel.Wert**“ hat sich zum **Ziel gesetzt**, als Brückenschlag zwischen dem/der Produzent:in und dem/der Konsument:in zu fungieren und Kindern und Jugendlichen genau diesen Rundumblick in der Schule zu ermöglichen. Im besten Fall nehmen die Schüler:innen das selbst erarbeitete Wissen auch mit nach Hause und mit in ihren Freundeskreis.

Wesentliche Erkenntnisse für unsere Initiative „Mitmach-Region Vöcklabruck“

Gelungen: Begeisterung der Lehrer*innen über das Format und der sehr guten Dokumentation (Aufbauanleitung und Verwendung; pädagogisches Konzept zum Arbeiten mit den Schüler*innen)

Neutral: Begrenzte Zeitressourcen für das Arbeiten mit den Arbeitsmitteln im Rahmen des normalen Schulbetriebes

Verbesserungsbedarf: derzeit kein Verbesserungsbedarf

Weitere Informationen

[Regionalentwicklungsverband Eferding - REGEF - Startseite - Eferdinger Land - Erlebnissräume - da steckt Genuss drin](#)